

Patienteninformation zum Verhalten nach chirurgischen Eingriffen

Liebe Patientin, lieber Patient,

nach einem chirurgischen Eingriff sind folgende Hinweise zu beachten um Komplikationen und/oder Wundheilungsstörungen zu vermeiden:

- 1) Lassen Sie sich nach der Operation von einer Begleitperson abholen, da nach einer örtlichen Betäubung und der Belastung des chirurgischen Eingriffs die Reaktionsfähigkeit für mehrere Stunden herabgesetzt ist. Somit dürfen sie aktiv nicht am Straßenverkehr teilnehmen.
- 2) Bitte beißen Sie ca. 30 Minuten auf den auf die Wunde gelegten Tupper. Danach werfen Sie die Tupper weg. Sollte danach noch eine Nachblutung auftreten, beißen Sie erneut für ca. 30 Minuten auf einen steril eingeschweißten mitgegebenen Tupper oder auf ein zusammengerolltes, sauberes, angefeuchtetes Stofftaschentuch (kein Papiertaschentuch).
- 3) Um Nachblutungen zu vermeiden, bitte nicht an der Wunde saugen oder mit der Zunge berühren. Dauerndes Ausspülen oder Ausspucken in den ersten 3 Tagen vermeiden. Auf keinen Fall blutverdünnende Medikamente wie z.B. Aspirin, ASS einnehmen. Ebenfalls sollte in der ersten Woche nach dem Eingriff auf körperliche Anstrengung und schweres Heben verzichtet werden.
- 4) Um nach der Operation auftretende Schwellungen möglichst gering zu halten, kühlen Sie am Operationstag den Wundbereich mit feucht-kalten Umschlägen oder Kühl-Akkus bis zum folgenden Tag (nach Bedarf 2-3 Tage). Verwenden Sie jedoch keine Eispackungen im direkten Hautkontakt.
- 5) Zum Ausruhen zu Hause bzw. zur Nachtruhe legen Sie sich bitte ein dickes Kissen unter den Kopf. Vermeiden sie flaches Liegen.
- 6) Schwellungslindernde Mittel, wie z.B. Arnika können Sie einnehmen.
- 7) Rauchen Sie für mindestens 7 Tage nicht. Verzichten Sie für 3 Tage auf Alkohol, koffein- bzw. teeinhaltige Getränke wie z.B. Kaffee, schwarzen Tee, Cola und auf saure Getränke. Vermeiden Sie ebenfalls 3 Tage lang frische Milchprodukte (Vollmilch, Joghurt, Quark usw.) und harte oder feinkörnige Speisen, welche die Wunde verletzen können. Nehmen Sie keine Nahrung oder heiße Getränke zu sich, bevor die örtliche Betäubung abgeklingen ist. Nach Abklingen der Betäubung können Sie für die folgenden Tage weiche, nicht zu heiße Nahrung zu sich nehmen. Schonen Sie beim Kauen die behandelte Seite.
- 8) Putzen Sie regelmäßig (3xtäglich) die Zähne und evtl. vorhandene Prothesen. Verzichten Sie in den ersten 3 Tagen auf Mundspüllösungen und vermeiden Sie zu kräftiges Spülen. Um die Wunde herum sollte vorsichtig mit einer Zahnbürste gepflegt werden.
- 9) Nach Abklingen der örtlichen Betäubung können Schmerzen auftreten. Nehmen Sie dann bitte die verordneten Schmerzmittel ein.
- 10) Wenn Ihnen ein Antibiotikum verschrieben wurde, nehmen Sie dieses streng nach Anweisung ein und setzen Sie es nicht selbstständig ab. Bei Unverträglichkeitserscheinungen setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Ebenfalls kann die Wirksamkeit von schwangerschaftsverhütenden Mitteln durch das Antibiotikum eingeschränkt sein.
- 11) Sollten Komplikationen auftreten, wie z.B. nicht stillbare Nachblutungen, starke Schmerzen oder Fieber über 38,5°C, kontaktieren Sie uns bitte umgehend. Wir sind gerne für Sie da.

Ihr Praxisteam der Zahnarztpraxis am Pulverturm wünscht Ihnen eine schnelle und gute Besserung! ☺